

NIEDERSCHRIFT

Name des Gremiums:	Bauausschuss	
Sitzungsort: Gemeindebüro Scheden		
Sitzungstag: 3. Dezember 2013	Beginn: 19:00 Uhr	Ende: 20:40 Uhr
Datum der Einladung: 26.11.2013		
Anwesende Mitglieder : 4 + 1	gesetzliche Mitgliederzahl: 7	
a) stimmberechtigt: Vorsitzender W. Koch, M. Haß, W. Bouws, A. Bolse, J. Bytom (Vertr.)		
b) nicht stimmberechtigt: ---		
c) Es fehlen: K. Beuermann, K.-H. Fuchs, H. Bunzendahl		
d) Gäste: --		
e) Verwaltung: Verw.- Vertreter K. Wolfram, (Protokoll)		

E i n l a d u n g

Zur 6. Sitzung des Bauausschusses des Rates der Gemeinde Scheden

am Dienstag, 03. Dezember 2013 um 19:00 Uhr
im Gemeindebüro in Scheden

werden Sie hiermit eingeladen.

Vorsitzender

Bürgermeisterin
In Vertretung

gez. Walter Koch

gez. K. Wolfram

Tagesordnung

- TOP 1** Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
- TOP 2** Beschlussfassung über die Behandlung von Tagesordnungspunkten in nichtöffentlicher Sitzung
- TOP 3** Bericht des Ausschussvorsitzenden
- TOP 4** Bericht der Bürgermeisterin
- TOP 5** Einwohnerfragestunde gemäß § 3 (4) Geschäftsordnung
- TOP 6** Beratung und Beschlussempfehlung zur Haushaltsplanung für die Jahre 2014 und 2015
- TOP 7** Anfragen und Mitteilungen

Zu TOP 1: Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass die Einladung ordnungsgemäß erging und der Ausschuss nach der Zahl der Erschienenen beschlussfähig ist.

6.-Bauauss. 03.12.2013
2011/2016

Zu TOP 2: Beschlussfassung über die Behandlung von Tagesordnungspunkten in nichtöffentlicher Sitzung

Zu diesem TOP erfolgt keine Beschlussfassung.
Alle Tagesordnungspunkte des öffentlichen Sitzungsteiles werden in öffentlicher Sitzung behandelt.

6.-Bauauss. 03.12.2013
2011/2016

Zu TOP 3: Bericht des Ausschussvorsitzenden

Der Ausschussvorsitzende berichtet über den Baufortschritt beim Ausbau der Gartenstraße. Die Asphaltierungsarbeiten sind weitgehend abgeschlossen, derzeit werden die Kreuzungsbereiche gepflastert. Hierzu hat es in den vergangenen Tagen immer wieder Nachfragen und zum Teil auch Unmutsbekundungen der Anlieger gegeben die hierdurch Kostensteigerungen befürchten. Andererseits haben sich aber auch betroffene Anlieger lobend über den Fortschritt und die Ausführung der Arbeiten geäußert. Kritik gab es auch immer wieder an der Höhenlage eines Teiles der neuen Straße. Hierzu wurden seitens des Planungsbüros sowohl technische als auch wirtschaftliche Gründe genannt.

6.-Bauauss. 03.12.2013
2011/2016

Zu TOP 4: Bericht der Bürgermeisterin

Ergänzend zu den Ausführungen des Ausschussvorsitzenden berichtet die Bürgermeisterin, dass der vordere Teil der Gartenstraße, zwischen Gaußstr. und Eichweg mit einer neuen bituminösen Deckschicht überzogen wurde. Hierzu wurde zunächst die vorh. schadhafte Deckschicht abgefräst. Das dabei angefallene Fräsgut konnte, da unbelastet, als Fahrbahnbelag im Wirtschaftsweg „Saures Feld“ wieder eingebaut werden.

Weiter teilt die Bürgermeisterin mit, dass der Landkreis Göttingen im Zusammenhang mit dem Ausbau der K 203 zwischen KVP und Dankelshausen derzeit noch Anpassungsarbeiten an Zufahrten zu landwirtschaftlich genutzten Grundstücken durchführen lässt.

6.-Bauauss. 03.12.2013
2011/2016

Zu TOP 5: Einwohnerfragestunde gemäß § 3 (4) Geschäftsordnung

Von den anwesenden Einwohnern wurden keine Fragen an den Ausschuss gerichtet.

6.-Bauauss. 03.12.2013
2011/2016

Zu TOP 6: Beratung und Beschlussempfehlung zur Haushaltsplanung für die Jahre 2014 und 2015

Der Ausschussvorsitzende erteilt der Bürgermeisterin das Wort und bittet, die vorliegenden Unterlagen zu erläutern. Die Bürgermeisterin hatte im Vorfeld in Zusammenarbeit mit der Samtgemeinde Dransfeld und dem Ausschussvorsitzenden das von der Samtgemeinde Dransfeld zur Verfügung gestellte, und zum Teil für Nichtfachleute etwas schwer verständliche Zahlenwerk in übersichtlichen Tabellen zusammengestellt. Die Bürgermeisterin geht kurz auf die einzelnen Produktgruppen und darin enthaltene Veränderungen im Vergleich zu den Vorjahren ein um dann detaillierter die aus Sicht des Bauausschusses relevanten Produktgruppen und die geplanten Haushaltsansätze zu erläutern:

Produkt	1113 - Liegenschaftsverwaltung
Unterprodukt	11131 Wohnhäuser Brackenberg Str. 5-7
	- Breslauer Str. 8-10
	11134 Gemeindebüro
	sowie unbebautes Grundvermögen

Zu diesem Produktbereich ist der Aufwand für Unterhaltung des Wohnhauses Brackenbergstr. 5-7 als besondere Maßnahme zu benennen. Die Gas-Therme wurde in 2013 erneuert. Die Therme im anderen Gebäudeteil ist vor wenigen Jahren bereits erneuert worden. Im Gebäude Breslauer Straße 8+ 10 erfolgte in 2013 die Wärmedämmung auf dem Dachboden, um Energie einzusparen.

Berücksichtigt wurden bei den Haushaltsansätzen auch die insgesamt steigenden Energiekosten sowie Kosten für Kanal- und Wasserverbrauch. Diese Kosten werden jedoch als Nebenkosten an die Mieter weitergegeben. Alle Objekte sind vermietet.

Um eine Vorfinanzierung der von den Mietern zu tragenden Nebenkosten zu vermeiden, wurden diese zum 1.1. 2014 gem. der zu erwartenden Ausgaben erhöht.

Zum Produkt Gemeindebüro konnte der Ansatz gegenüber 2013 nochmals gesenkt werden auf 5.000 € vermindert werden, incl. der Verrechnung der Kosten des Bauhofes, die in 2013 hier noch nicht zu Buche schlugen, beträgt der Ansatz damit 5.400 €. In diesem Produkt sind nunmehr auch die Reinigungskosten mit 1.200 € enthalten, die bisher im Bereich der Zentralen Verwaltung gebucht wurden, soweit es sich bisher um eine geringfügig Beschäftigte handelte. Die Reinigung des Gemeindebüros erfolgt nunmehr durch ein Kleinunternehmen, so dass die Kosten für die Knappschaft mit 30 % der Lohnkosten eingespart werden konnten.

Die Einnahmen für die Verpachtung des unbebauten Grundvermögens wurden entsprechend der aufgrund Vermarktung oder Durchführung der Grünordnung gem. Bebauungsplan nicht mehr zur Verfügung stehenden Flächen auf 600 € verringert.

Unterprodukt 11135 Gewerbegebiet an der B 3

Ein besonderer Ansatz sind hier erneut die Kosten für die Vermarktung des Gewerbegebietes an der B 3 mit 2.000 €/ 2014 und mit 4.000 €/2015. Es soll durch Anzeigen und fachliches know how weiterhin verstärkt versucht werden, schnell Interessenten zur Ansiedlung von Gewerbe und damit von Arbeitsplätzen zu finden. Dieses würde sich positiv auf die Infrastruktur der Gemeinde aber auch auf die finanzielle Lage auswirken durch a) die Einnahme aus dem Verkauf der Grundstücke und b) durch die langfristige Schaffung von Arbeitsplätzen sowie Einnahmen aus Gewerbesteuer.

Weiterhin sind noch Grundstücke für Grünordnung und Verkehrsflächen zu erwerben. Hierfür erfolgt ein Ansatz von 25.000 € beim Produkt 54100-004. Weiterhin ist noch ein größeres Grundstück zu erwerben, welches zu vermarkten wäre. Um jedoch einheitliche Flächen anbieten zu können, ist der Erwerb dieser zwischen Grundstücken der Gemeinde liegenden Fläche erforderlich. Hier erfolgte ein Ansatz von 20.000 €.

**Unterprodukt Kinderspielplätze
36612**

Die Ansätze für Unterhaltung der Spielplätze konnten stabil gehalten werden.

Die in Abständen erforderliche Neubestückung der Sandkästen und Sandlandschaften ist in 2014 und 2015 entsprechend berücksichtigt mit den Ansätzen für Unterhaltung in Höhe von 2.000 € bzw. 2015 mit 3.000 €.

Der Spielplatz in Meensen sollte bereits in 2012 komplett erneuert werden. Es erfolgte in 2013 ein Ansatz von 20.000 €, diese Maßnahme soll nun endgültig in 2014 abgeschlossen werden.

Ein weiterer Haushaltansatz erfolgt nicht.

Der Spielplatz Dankelshausen ist fertig hergestellt.

Beim Spielplatz „Quantzplatz“ sind lediglich noch einige Restarbeiten und Ergänzungen notwendig, die mit dem Haushaltsrest aus 2013 durchgeführt werden können.

Unterprodukt 42401, 42402 Sportplatz Scheden, Sportplatz Meensen

Der Sportlerteil des Gebäudes „ Am Heiferbach“ ist Teileigentum der Gemeinde.

Der Einbau der neuen Heizung ist in 2012 erfolgt und Anfang 2013 in Betrieb genommen. Es sind noch einige dringend notwendige Renovierungsarbeiten im Gebäude durchzuführen. Haushaltsansatz je 1.000 €.

Die Vereine in Scheden und Meensen haben die Pflege der Grünordnung der Plätze selbst sowie auch der Anlagen rund um die Plätze übernommen. Für Aufwendungen insoweit erhalten Sie eine Pauschalentschädigung von je 500 €.

Unterprodukt	51101	Allgem. Aufg. Ortsplanung, Aufstellen von Bauleitplänen
Unterprodukt	51102	Dorferneuerung Scheden- Dankelsh.
Unterprodukt	51103	Dorferneuerung Meensen

Im Raum steht die notwendige Planung auf den ehemaligen Gewerbebereich der Firma HEMO Mohr. Dieses Gelände hat ein Investor erworben, so dass parallel zur Änderung des Flächennutzungsplans auch die Aufstellung eines B-Plans notwendig werden dürfte. Weiterhin sind Planungskosten im Rahmen der Dorferneuerung Scheden-Dankelshausen sowie Meensen vorgesehen. Für Planungen in 2014 und 2015 wurden unter Berücksichtigung der Größenordnung angesetzt: jeweils 6.000 € angesetzt. Für die allgemeinen Planungen/ Beratungsleistungen im Rahmen der Dorferneuerung für beide Erneuerungsgebiete jeweils 5.500 €.

Unterprodukt 54100, 54200 Gemeindestraßen, Kreisstraßen

Hier wurden für 2014 und 2015 jeweils 35.000 € Unterhaltungskosten Gemeindestraßen angesetzt, da aufgrund des schlechten Zustands vieler Straßen gem. der genauen Erhebungen im Laufe des Jahres 2013 noch viele Reparaturarbeiten durchzuführen sind. Derzeit besteht ein Reparaturstau in Höhe von ca. 280.000 €. Hierin enthalten sind nicht die Straßen, die aufgrund ihres Zustandes komplett saniert werden müssten, wobei hier auch die Erstattungen seitens der Anlieger zu berücksichtigen wären. Vielmehr sollten jährlich Maßnahmen erfolgen, um den Reparaturstau nicht noch zu vergrößern.

Daneben sind noch die Straßen zu berücksichtigen, die erstmalig herzustellen sind. Für diese Straßen hätte die Gemeinde die Herstellungskosten mit 10 % zu tragen, die mit ca. 192.000 € zu Buche schlagen werden und daher erst in den Jahren ab 2016 nach und nach erfolgen werden.

Die Unterhaltungskosten für Kreisstraßen innerhalb der Ortschaft wurden mit 2.000 € angesetzt.

Ausbau der Straße „Über den Höfen“ in Meensen. Dieser ist für 2014 vorgesehen, da auch das Rechnungsprüfungsamt des Landkreises im Rahmen der jährlichen Rechnungsprüfung bereits den Ausbau und die Endabrechnung angemahnt hat.

Die Ausbaukosten wurden mit 470.000 € eingestellt. Unter Berücksichtigung der bereits vor ca. 15 Jahren geleisteten Vorauszahlungen der Anlieger wurden die Beiträge der Anlieger mit 261.000 € veranschlagt und nicht mit 90 % der Ausbaukosten.

Maßnahmen Dorferneuerung:

1.. Bachstraße/ Unt. Bachstraße

Die Dorferneuerung wurde für Scheden/Dankelshausen - obwohl bereits der Förderzeitraum ablaufen würde - nochmals verlängert.

Daher sollte auf jeden Fall noch die Sanierung der Bachstraße (oberer und unterer Teil) als ältester Kern des Ortsteils Niederscheden erfolgen, zumal die Straße in einem sehr schlechten Zustand ist und die Förderung die Kosten erheblich reduzieren würde. Diese Planung ist aus finanziellen Gründen mehrfach verschoben worden. Um Fördergelder für diese Sanierung nicht zu gefährden, sollte der Ausbau in 2014 erfolgen.

Für diese Maßnahme wurden 390.000 € eingestellt. Die Förderung in Höhe von 40 % der Nettokosten wird ca. 131.000 € betragen und wurde ebenfalls entsprechend eingestellt.

An Beiträgen seitens der Anlieger sind ca. 98.000 € zu erwarten und eingestellt.

2. Bürgersteige

Als weitere Maßnahme im Rahmen der auslaufenden Dorferneuerung ist die seit Jahren vorgesehene Sanierung der Bürgersteige in der Gaußstraße und der Quantzstraße vorgesehen.

In 2014 wurden für diese Maßnahme Planungskosten in Höhe von 30.000 € eingestellt.

In 2015 Ausbaukosten in Höhe von 380.000 €.

Als Förderung aus der Dorferneuerung wurden eingestellt 137.000 € sowie als Beiträge seitens der Anlieger nochmals 103.000 €.

Herstellung und Abrechnung der Baustraßen Eichweg und Rottanger Die seit ca. 30 Jahren im Ausbaustadium befindlichen Straßen Eichweg und Rottanger wären ebenfalls dringend endgültig herzustellen und abzurechnen.

Für diese Maßnahme wurden in 2014 und 2015 Planungskosten in Höhe von 40.000 € und 20.000 € eingestellt. Es ist derzeit aufgrund der neuen Rechtsprechung zu prüfen, ob die Abrechnung der Beiträge der Anlieger noch mit 90 % oder gem. der Straßenausbaubeitragssatzung zu erfolgen hat.

Unterprodukt 54100-001 Ausbau Gartenstraße/Am Abendhaufen

Die Herstellung der Straßen wurde in 2013 begonnen, in 2014 soll mit der Fertigstellung der Straße „Am Abendhaufen“ und die Herrichtung des Rückhaltebeckens die Maßnahme abgeschlossen werden und zur Abrechnung gelangen.

Da die Regenrückhaltemaßnahme auf den Hinterlieger-Grundstücken im Baugebiet erfolgen soll, ist eine Änderung des B-Planes erforderlich, der Anfang 2014 erfolgen wird. Hierfür ist noch ein Grundstück als Infrastrukturvermögen zu erwerben. Der Betrag wurde im Haushalt 2014 eingestellt. Die Eigentümer des Grundstücks verkaufen jedoch nur das gesamte Grundstück an die Gemeinde, so dass damit die Gemeinde dann zwei Baugrundstücke in diesem Bereich hat, für die auch bereits Kaufinteressenten vorhanden sind, so dass hierdurch keine Belastung für die Gemeinde besteht. Die Kaufverträge für die Baugrundstücke sollen zügig durchgeführt werden.

Nach Abschluß der Planungen für die Regenrückhalteinlage ist diese auf den Wasserverband Peine zu übertragen, so dass auch insoweit mit Kostenerstattungen zu rechnen ist, jedoch wahrscheinlich erst für 2015 in Höhe von ca. 8.500 €.

Unterprodukt 57313 Dorfgemeinschaftshaus Meensen

Im Rahmen der Unterhaltung der Gemeinschaftshäuser der Gemeinde Scheden ist als besonderer Ansatz auf die Enegiesparmaßnahme betreffend das Dorfgemeinschaftshaus Meensen hinzuweisen. Hier wurde bereits in eine neue Heizung investiert, die Fensternischen unter den Fenstern zugemauert, da diese immer eine besondere Kältebrücke darstellten. Weiterhin wurde das Rohrnetz der Heizung erneuert, da die alten Rohre auf Schwerkraft ausgerichtet waren und dieses Netz damit überdimensioniert war.

Das neue Leitungsnetz muß viel weniger Wasser aufheizen und transportieren.

Weiterhin erfolgte in 2013 die dringend notwendige Fenstererneuerung , da bereits massiv Wasser bei Regen eindrang und die Gebäudesubstanz beeinträchtigte.

Im Interesse einer besseren Vermarktung des Objektes auch für Seminare u. Schulungen ist es erforderlich, den völlig maroden Fußboden zu erneuern. Dies soll in Etappen in 2014 und 2015 erfolgen. Die energiesparenden Maßnahmen dürften sich auf jeden Fall bereits im Winter 2013/2014 auswirken.

Nachdem zu dem vorgetragenen Zahlenwerk seitens der Ausschussmitglieder keine weiteren Fragen vorgebracht wurden empfahl der Bauausschuss dem Rat der Gemeinde Scheden die vorgeschlagenen Haushaltsansätze in den Haushaltsplan für die Jahre 2014 und 2015 zu übernehmen

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen	=	4
Nein- Stimmen	=	--
Enthaltungen	=	--

6.-Bauauss. 03.12.2013
2011/2016

Zu TOP 7: Anfragen und Mitteilungen

Ratsherr Haß fragt an ob

1. bekannt sei wann das noch fehlende Geländer an der neu ausgebauten K 203 zwischen KVP und Dankelshausen gesetzt wird,
2. nach dem Sachstand zur Ausweisung eines Baugebietes in Dankelshausen und
3. nach einer evtl. Rückmeldung der unteren Wasserbehörde des Landkreises Göttingen zur Hochwassersituation in Dankelshausen.

Ratsfrau Bytom wurde von einigen dankelshäuser Bürgern gebeten die Verwaltung auf Missstände betreffend den Rückschnitt von Hecken und Sträuchern im Bereich der Großen Straße in Dankelshausen aufmerksam zu machen.

Die Bürgermeisterin teilt mit, dass ihr durch den Wasserverband Peine telefonisch mitgeteilt wurde, dass der Wasserverband grundsätzlich einer Übernahme der in Scheden vorhandenen Bäche zustimmt, damit auch deren Unterhaltung übernehmen würde und somit auch zur Erhebung von Gebühren für die Einleitung von Oberflächenwasser berechtigt wäre.

6.-Bauauss. 03.12.2013
2011/2016

Zu dem unter TOP 6 bereits angesprochenen Ausbau der Straße „Über den Höfen“ in Meensen wurden bei einer interfraktionellen Sitzung am 16.01.2014 die Planungsunterlagen aus dem Jahre 2000, erstellt vom Ing.- Büro Rinne und Partner, gesichtet. Daraufhin wurde ein Ortstermin für den 31.01.2014 anberaumt wobei die Planungen vom Ing-Büro vor Ort erläutert werden sollten. Zu diesem Termin hatten sich auch einige Anlieger eingefunden welche bereits einige Wunsch zur Veränderung der vorh. Planung vorgebracht hatten. Es wurde beschlossen bei einem weiteren Termin mit der Verwaltung und dem Planungsbüro die Änderungen der derzeitigen Planung festzulegen, und die dann überarbeitete Planung den betroffenen Anliegern bei einer Bauausschusssitzung in Meensen vorzustellen. Bei diesem Termin sollte auch die Deckensanierung der Straße „Am Schäferberg“ im Rahmen einer Dorferneuerungsmaßnahme besprochen werden.

v.g.u.

gez. Walter Koch
Ausschussvorsitzender

gez. Klaus Wolfram
Protokollführer